



TUB: Kreativ und nützlich - Was Informatik Mädchen bietet

Die neue "Schülerinnen-Universität" der TU Berlin zeigt, wie interessant technische Fächer speziell für Mädchen sein können

E-Mails schreiben, Textverarbeitungsprogramme lernen oder im Web surfen: Das ist oft das Einzige, was sich Mädchen unter dem Fach Informatik vorstellen können. Was es wirklich bedeutet, Informatik, Technische Informatik oder Elektrotechnik zu studieren, das will ihnen jetzt die "Schülerinnen-Uni" der TU Berlin anschaulich nahe bringen.

In Wirklichkeit geht es in diesen Fächern um die Ideen, den Erfindergeist und die Kreativität, die all das erst möglich gemacht haben. Ingenieurinnen und Informatikerinnen können aus einem breiten Berufsfeld wählen, sie können sich gesellschaftspolitisch engagieren, im Ausland arbeiten oder im Entwicklungsdienst tätig werden.

In der neuen Vorlesungsreihe, die 14-tägig nachmittags stattfindet, erklären Professorinnen und Professoren der Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik in allgemeinverständlicher Form, was es mit der Welt der Roboter, mit der künstlichen Intelligenz, Computeranimationen in Filmen und Spielen, mit dem 3D-Fernsehen, der neuesten Handy-Generation oder auch mit intelligenten, medizinischen Prothesen und energieeffizienten Häusern auf sich hat - alles Themen, die im Alltag eine große Rolle spielen.

An die Vorlesungen der Schülerinnen-Uni schließen sich Fragestunde und Diskussion an. Sie sind für Schülerinnen der 7. bis 13. Klassen konzipiert. Die erste Vorlesung richtet sich an die gesamte Altersgruppe. Die folgenden sind dann abwechselnd für die Sekundarstufe I oder Sekundarstufe II gedacht. Bei Interesse stehen aber alle Vorlesungen jeder Klassenstufe offen. Die Vorlesungen bauen nicht aufeinander auf, können also auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auftaktveranstaltung am 31. Oktober 2007

Mythos "deutsche Qualität" - schaffen wir es, ihn auch für unsere Software zu etablieren?

Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker,

Fachgebiet Entwurf und Testen von Kommunikationssystemen

Zeit: am Mittwoch, dem 31. Oktober 2007, 15 bis 17 Uhr

Ort: TU Berlin, Einsteinufer 25, Raum HFT-FT-131

Das weitere Programm im Wintersemester 2007/2008:

7. November 2007, Sek. II

Erneuerbare Energien: Lösungen gegen den Klimawandel

Prof. Dr.-Ing. Kai Strunz, Fachgebiet Energieversorgungsnetze mit integrierten erneuerbaren Energien

21. November 2007, Sek. I

Das Internet: ein kurzer Überblick

Prof. Dr. Anja Feldmann, Fachgebiet Intelligente Netze und Management verteilter Systeme

5. Dezember 2007, Sek. II

Pilot contra Computer: Wer fliegt eigentlich das Flugzeug?

Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Fachgebiet Kommunikations- und Betriebssysteme

19. Dezember 2007, Sek. I

Überwachung oder Unterstützung? Sensor-Netzwerke erfassen die Umgebung, zudem aber auch menschliches Verhalten, sogar Interaktionen zwischen Menschen...

Prof. Dr.-Ing. Adam Wolisz, Fachgebiet Telekommunikationsnetze

16. Januar 2008, Sek. II

Das Sehen Verstehen - Geist und Gehirn

Prof. Dr. Felix Wichmann, Fachgebiet Modellierung Kognitiver Prozesse

30. Januar 2008, Sek. I

Diagnose und Chirurgie am Mikrochip

Prof. Dr. Christian Boit, Fachgebiet Halbleiterbauelemente

3.130 Zeichen

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Bettina Liedtke, Technische Universität Berlin, Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik, Koordinationsstelle Schülerinnenarbeit, Franklinstr. 28 - 29, 10587 Berlin, Tel.: 030 / 314-25491, E-Mail: liedtke@cs.tu-berlin.de

www.cs.tu-berlin.de/frauenportal/schuelerinnen-uni.html

Anmeldungen sind per E-Mail möglich unter: schuelerinnen-uni@tu-berlin.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.cs.tu-berlin.de/frauenportal/schuelerinnen-uni.html>